

Protokoll

### **Begegnung auf der Bienenstraße in Westmecklenburg**

(Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet e.V.;  
Stiftung Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV)

Termin 6./7.10.2022

Treffpunkt am 6.10. 11 Uhr im Mecklenburgisches Kutschenmuseum  
Am Dorfteich 5, 19406 Kobrow II (unweit von Sternberg)

*Ablauf:*

#### **6.10.2022**

11.00 – 15.00 Uhr Kutschenmuseum und im Dorf Kobrow

- Empfang und Vorstellungsrunde
- Kurzvortrag „Erlebnisreich Bienenstraße“

Die Teilnehmer wurden im Kutschenmuseum Kobrow bei Sternberg vom Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet e.V. begrüßt. Die Mitarbeiterinnen Katja Burmeister, Sabine Hergt und Jutta Ohrem stellten das Projekt „Erlebnisreich Bienenstraße in den Naturparken Sternberger Seenland und Nossentiner Schwinzer Heide vor.



- Stand des Kooperationsvorhabens „Pommersche Bienenstraße“

Durch Dr. Klaus Brandt und Dr. Wojciech Zbaraszewski wurden die notwendigen Schritte von der Projektidee, Gründung einer AG, Erarbeitung eines Logos, die Erstellung von Internetseiten bis zur Vermarktung vorgestellt. Es wurde deutlich gemacht, dass mit dem Aufbau einer Bienenstraße grenzübergreifend für Pommern die Möglichkeit besteht, Menschen beiderseits der Grenze bei

Themen wie Imkerei, Naturschutz, Umweltbildung, regionale Produktion und Vermarktung zusammenzuführen.



- Führung durch das Kutschenmuseum (Karen von Blomberg)

Die Besichtigung des Kutschenmuseums war für die Teilnehmer ein Höhepunkt des ersten Tages.



Vom kaiserlichen Landauer und Gala-Berlinen bis zum Jagdwagen gibt es im Mecklenburger Kutschenmuseum über 200 Kutschen aus den letzten Jahrhunderten. Sie ist eine der größten und bedeutsamsten Sammlungen in Deutschland.

15.30 – 17.00 Uhr Natur-Erlebnisgarten und Schäumkerei Brüel (Familie Klammer);  
Gin-Brennerei Brogilus  
Bahnhofstr. 18 A 19412 Brüel

Die nächste Station der Exkursion war der Besuch bei Familie Klammer, die sich seit viele Jahren mit der Imkerei beschäftigt haben. Sie hatten ursprünglich die Idee der Bienenstraße gemeinsam mit dem Naturparkleiter Volker Brandt ins Leben gerufen.

Rita Klammer und ihre Familie hat ein ehemaliges Industriegelände zum bienen- und insektenfreundlichen Gelände eindrucksvoll umgestaltet.



Nicht nur die Imkerei beschäftigt die Familie Klammer, sondern auch die Herstellung von Gin. Eine Verkostung in der Brennerei bewies die Qualität des Gins namens Brogilus.



Die Übernachtung erfolgte im Hotel „Freigeist“ in Witzin.



Witzin ist ein bemerkenswertes Dorf zwischen Güstrow und Sternberg. Durch den Bürgermeister Hans Hüller führte durch den Ort, der sich durch viele Aktivitäten auszeichnet.



Es gibt einen Dorfverein, Sportgruppen (Skaterhalle), Anglerverein, Feuerwehr und viele Aktivitäten. Witzin setzt auf erneuerbare Energie und hat dazu wichtige Schritte unternommen.



**7.10.2022**

Fahrt nach Quetzin

10.00 – 12.00 Uhr Imkerei, Bauernhof und Bienenmuseum Bode (Nähe Plau am See)

Rostocker Chaussee 61, 19395 Plau am See

Besichtigt wurde der Bauernhof mit Imkerei, Hofladen (alles für die Imkerei) und ein Bienenmuseum. Im Ausstellungsraum wurde weiter über das Kooperationsvorhaben in der Runde diskutiert.



13.00 - 15.00 Uhr Diestelow: Historische Streuobstwiese mit Bienen-Info-Pavillon, Mosterei, Apfelweinherstellung (Betriebsleiter Carsten Timm)  
Sehlsdorfer Str. 1, 19399 Diestelow

Besichtigt wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb bei Goldberg. Der Betriebsleiter Carsten Timm ist sehr aktiv am Bienenstraßen-Projekt beteiligt. Er betreibt eine Streuobstwiese, eine Imkerei und die Herstellung von Apfelweinen (u.a. Cidre, Pommeau) und Apfelsaft. Auf dem Gelände der Streuobstwiese befindet sich ein Informationspavillon zur Imkerei.



15:30 Abschluss im Naturparkzentrum Karower Meiler  
Ziegenhorn 1 19395 Plau am See, Karow



- Begrüßung und Vorstellung des Naturparkes Nossentiner/Schwinzer Heide  
Ralf Koch, Naturparkleiter
- Auswertung und Verabschiedung  
Dr. Klaus Brandt, VORPOMMERSCHE DORFSTRASSE e.V.



Protokoll  
Dr. Ernst Schützler